

Berichtsvorlage

zur 46. Stadtratssitzung am 21. Februar 2019

Betreff: Information in öffentlicher Sitzung über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2018 zur Übertragung in das Jahr 2019

Einreicher: Kämmerei

Im Haushaltsjahr 2018 wurden zur Übernahme in das Haushaltsjahr 2019 folgende Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt weiterübertragen und neu gebildet:

1. Weiterübertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Vorjahr 2017 i. H. v.

1.018.600 Euro

(i. W.: eine Million achtzehntausendsechshundert Euro)

2. Neubildung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltansatz 2018 i. H. v.

3.003.800 Euro

(i. W.: drei Millionen dreitausendachthundert Euro)

Sachdarstellung:

Im Jahr 2018 wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet, Haushaltsausgabereste ausschließlich im Vermögenshaushalt.

Gemäß § 19 Abs. 1 ThürGemHV bleiben die Ausgabenansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen beträgt die Verfügbarkeit jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten ist eine Verwaltungsentscheidung, die keiner Beschlussfassung bedarf. Die Haushaltsausgabereste wurden mit 1.018.600 Euro aus dem Vorjahr 2017 und mit 3.003.800 Euro aus dem HHJ 2018 ermittelt (s. Anlage). Der Stand der Abarbeitung ergibt sich aus der Anlage.

Die Haushaltsausgabereste 2018 zur Übertragung in das Jahr 2019 betragen insgesamt 4.022.400 € (Vorjahr: 2.753.900 Euro).

im Auftrag

Siebert
Stellvertr. Amtsleiterin Kämmerei